

## Pressemitteilung

### **Milder Winter 2023/2024 mit wenig Schneefall und die Auswirkungen auf die Thüringer Tourismusbranche: Thüringen Alpin GmbH stellt Insolvenzantrag.**

**Steinach, 06. März 2024. Das Amtsgericht Meiningen hat die vorläufige Insolvenzverwaltung der Thüringen Alpin GmbH angeordnet und den Sanierungsexperten Rechtsanwalt Kai Dellit, hww hermann wienberg wilhelm zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.**

Die Thüringen Alpin GmbH betreibt mit zuletzt 10 Mitarbeitern und 34 saisonalen Aushilfskräften zwei Skigebiete im Thüringer Wald: die Skiarena Silbersattel und die Winterwelt Schmiedefeld. Die Skiarena Silbersattel am 842 m hohen Fellberg in Steinach ist mit 8 Strecken das größte alpine Skigebiet in Thüringen. Die Winterwelt Schmiedefeld in Suhl verfügt über zwei Pisten, einen Fun-Park sowie ein Kinder- und ein Rodelland.

Aufgrund der milden Temperaturen und des wenigen Schnees im zurückliegenden Winter kamen in der letzten Saison deutlich weniger Gäste in die thüringer Skigebiete. Mangels Aussicht auf Besserung haben wir den Skibetrieb bereits Mitte Februar einstellen müssen, so der Geschäftsführer Axel Müller. Es fehlt uns nun das Geld, um über die umsatzschwachen Sommermonate zu kommen.

Immerhin sind wir Dank der Nutzung der Skiarena Silbersattel als Bike- Arena, die in den Monaten ohne Schnee sehr gut genutzt wird, in der Lage, auch außerhalb der Skisaison Geschäft zu generieren, so Axel Müller weiter. Die beiden letzten Wochenenden nach der Umstellung auf den Sommerbetrieb waren bereits vielversprechend. Wir freuen uns weiterhin auf viele Besucher in unserer Bike- Arena, die geöffnet ist.

Unter dem Schutz eines Insolvenzverfahrens soll nun die Sanierung vorbereitet und durchgeführt werden. Hierzu der vorläufige Insolvenzverwalter Kai Dellit: „Wir prüfen derzeit alle Möglichkeiten der Sanierung und sind optimistisch, dass die Sanierung mit Unterstützung der Kommunen, in denen die Liftanlagen betrieben werden und dem Freistaat Thüringen gelingen wird.“

#### **Über hww hermann wienberg wilhelm**

hww ist eine der führenden Dienstleistungsgesellschaften für Rechtsberatung, Sanierung und Restrukturierung in Deutschland. Unabhängig in dem, was wir tun, nur verpflichtet dem Auftraggeber, dem Gesetz und unserer Mission, Werte zu erhalten oder zu retten. Unsere juristische Kompetenz, die Beratungserfahrung aus tausenden Fällen und unser Engagement für die Aufgabe stecken wir in den Dienst der Sache. Mit den juristisch versierten Sanierungs- und Restrukturierungsberatern von hww kommen erfahrene Lotsen an Bord der Unternehmen, wenn schweres Wetter aufzieht oder wenn es bereits in raue See geraten ist. Dann navigieren wir das Unternehmen in einen sicheren Hafen.

[www.hww.eu](http://www.hww.eu)

#### **Über den vorläufigen Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Kai Dellit**

Kai Dellit, Rechtsanwalt und Partner von hww hermann wienberg wilhelm, ist Sanierungsexperte und etwa für die erfolgreichen Sanierungen des Health Care- Unternehmens Vidi GmbH, des Waschmittelherstellers domal-wittol Wasch- und Reinigungsmittel GmbH, des Genussmittelproduzenten Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik GmbH, des Bauunternehmens Sauerbrey Bau- und Vertriebs GmbH, des Porzellanherstellers Kahla/ Thüringen Porzellan GmbH, des Krankenhausbetreibers AccuMeda Health Invest GmbH sowie der Automobilzulieferer Bo Parts GmbH, Präzisionstechnik Reichenbach GmbH, IbeX Automotive GmbH (Kunze Gruppe) und MKB Metall- Konstruktions- und Betriebsmittelbau GmbH & Co. KG verantwortlich. [www.hww.eu/ueber-uns/mitarbeiter/details/kai-dellit/](http://www.hww.eu/ueber-uns/mitarbeiter/details/kai-dellit/)

# Pressemitteilung

**Pressekontakt:**

hww hermann wienberg wilhelm  
Frau Rechtsanwältin Janette Wild  
Tel.: 0361 601314-0  
E-Mail: [erfurt@hww.eu](mailto:erfurt@hww.eu)